Beschlussvorlage
Nr. 189/2026

[X] öffentlich [ ] nicht öffentlich

Leitung der Verwaltung
Christine Wulf
02463/9954-502
christine.wulf@titz.de

Fachbereichsleitung: Jürgen Frantzen

Datum: 14.09.2026

Vergabe des Heimat-Preises 2026

Beschlussvorschlag:

Der Planungs-, Umwelt-, Gemeinde- und Strukturentwicklungsausschuss möge dem Rat eine Empfehlung hinsichtlich der Preiswürdigkeit der eingegangenen Bewerbungen sowie der Preisträgerinnen bzw. Preisträger aussprechen.

Termin	Beratungsfolge
22.09.2026	Planungs-, Umwelt-, Gemeinde- und Strukturentwicklungsausschuss
01.10.2026	Rat

Sachverhalt

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird zunächst auf die Sitzungsvorlagen Nrn. 74/2025, 137/2025 und 93/2026 verwiesen.

Mit Bescheid vom 8. Mai 2026 hat die Bezirksregierung Köln die Förderung aus der Nordrhein-Westfalen-Initiative „Heimat-Preis Nordrhein-Westfalen" im Haushaltsjahr 2026 bewilligt. Wie auch in den vergangenen Jahren kann ein Preisgeld in Höhe von (insgesamt) 5.000 Euro vergeben werden. Der Heimat-Preis der Kreise, Städte und Gemeinden kann danach als ein einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien oder -abstufungen verliehen werden.

In seiner Sitzung am 26. September 2018 verständigte sich der Gemeinderat darauf, im Falle mehrerer eingereichter Projekte eine gleichmäßige Verteilung der Preisgelder vorzunehmen, um keine Wertung vornehmen zu müssen (die Anzahl der Preisträgerinnen bzw. Preisträger ist laut Förderrichtlinien auf drei limitiert, siehe auch Sitzungsvorlage Nr. 129/2022). Bei mehr als drei Antragstellerinnen oder Antragstellern obliegt die Entscheidung dem Gemeinderat nach Vorberatung durch den Planungs-, Umwelt-, Gemeinde- und Strukturentwicklungsausschuss.

Der Gemeinderat hat für die aktuelle Förderperiode beschlossen, dass die Vergabe des Heimat-Preises in der Landgemeinde Titz als **Mindestvoraussetzung** zwingend erfordert, dass das konkrete Projekt, die konkrete Maßnahme oder die konkrete Initiative einen Beitrag zur Erhaltung von Traditionen, zur Pflege des Brauchtums und Erhaltung und Stärkung des lokalen sowie regionalen Erbes leistet. Darüber hinaus hat der Rat der Landgemeinde Titz folgende Kriterien für die Vergabe des Heimat-Preises in der Landgemeinde Titz beschlossen:

- Kontext des Projekts zur Heimat und überwiegend durch ehrenamtliches Handeln getragen;
- Gestaltung des demografischen Wandels bzw. zukunftsweisenden Zusammenlebens von Menschen unterschiedlichen Alters sowie unterschiedlicher sozialer bzw. kultureller Hinsicht;
- Identifikation mit der Landgemeinde;
- Schaffung von Anreizen, die Landgemeinde und oder die Ortsteile neu zu entdecken;
- Verortung von Projekten, Maßnahmen und Initiativen in der Landgemeinde Titz, allgemeine Zugänglichkeit, Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit.

Zudem müssen konkrete Projekte, Impulse, Kooperationen und Aktionen über Willensbekundungen hinausgehen und im jeweiligen Antragsjahr durchgeführt, begonnen und weitestgehend abgeschlossen sein.

Folgende Bewerbungen, die dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt sind, haben die Verwaltung zum Bewerbungsschluss am 28. August 2026 erreicht:

- KG Rot Gold Rödingen Höllen (Eingang per Mail am 15. August 2026)
  Thema: Ausrichtung der Jubiläumsveranstaltung „7 x 11 Jahre KG Rot Gold Rödingen-Höllen – unsere Heimat, unser Verein!", um das Brauchtum und das Vereinsleben bei Jung und Alt zur fördern; inkl. Anschaffung von neuer zusätzlicher Ausstattung (Faltpavillions/Stehtische/Bierzeltgarnituren).

- SpVgg. Jackerth-Opherten e.V. (Eingang per Mail am 24. August 2026)
  Thema: „Gemeinsam für unsere Kinder, unseren Verein und unsere Heimat", Investition in Ausbildung/Qualifizierung der Jugendtrainer, u.a. mit FVM-Kindertrainerzertifikaten, um die Jugendarbeit und das soziale Miteinander in Jackerath und der Gemeinde weiter zu stärken.

- Däppstreet Boys Hawei e.V. (Eingang per Mail am 26. August 2026)
  Thema: „Gründung der Kindertanzgruppe Däppstreet Kids": Neues Freizeitangebot mit Training, gemeinsamen Aktivitäten, Auftritten zur dauerhaften Verankerung und Weiterentwicklung im Vereinsleben; finanzielle Unterstützung der Erstausstattung mit Vereinsshirt, Trainingstasche mit Logo sowie Kostümen.

- St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Rödingen e.V. (Eingang per Mail am 28. August 2026)
  Thema: „Neugründung einer Fahnenschwenkergruppe", um diese Tradition wieder aufleben zu lassen und die Jungschützinnen und -schützen mit Training zu unterstützen; Ausdehnung der Aktivitäten, umfassendes Angebot und Schaffung besonderer Anreize für erstes ehrenamtliches Engagement zur Erhaltung des Schützenbrauchtums.

- Bürgerverein „Unsere Alte Schule" (Rödingen, Eingang per Mail am 28. August 2026)
  Thema: „Sonder-Aktivität Ausstellung zum Thema Menschenwürde", inkl. Literaturabend, zusätzlich zu den regelmäßigen Angeboten MAHLZEIT, Kinderferienwoche, Spieleabend. Kreative Angebote für Kinder und Erwachsene mit dem Hauptanliegen dem Einzelnen zu zeigen, dass er/sie gesehen wird, wichtig ist und einen Beitrag zum Gelingen von HEIMAT für alle leisten kann.

Der Planungs-, Umwelt-, Gemeinde- und Strukturentwicklungsausschuss möge auf der Basis dieser Bewerbungen dem Gemeinderat eine Empfehlung hinsichtlich der Preiswürdigkeit der eingegangenen Bewerbungen sowie der Preisträgerinnen bzw. Preisträger aussprechen.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Sachverhalt enthält finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☒ nein
Kämmerer ist einverstanden	☐ ja	☐ nein

Jürgen Frantzen